und Auguste gab der Puppe eine Fibel in die Hand.

„Du mußt nun zuerst die Buchstaben kennen lernen; dann folgt das Buchstabiren, hernach das Lesen.“

Da Wilhelmine die Rolle der Puppe übernommen hatte, so lernte Letztere, weil sie sich ganz ruhig verhielt, nicht die Augen bald hier bald dorthin bewegte, und an ganz andere Dinge dachte, sondern sehr aufmerksam auf die Buchstaben in der Fibel sah und auf Augusten's Belehrung nur zu hören schien, das Alphabet in sehr kurzer Zeit kennen. Sowohl die großen, als die kleinen Buchstaben, und Jeden von dem Andern unterscheiden.

Ist denn das Alles was ich lernen muß?

„Alles? Kind! Du kannst ja kaum alle Buchstaben des Alphabets. Das ist nur der Anfang: nun mußt Du buchstabiren lernen. Aus diesen verschiedenen Buchstaben werden Sylben und Wörter, wobei man etwas denken kann. Zuweilen macht schon eine Sylbe solch ein Wort, aber es gehören

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000181